

## Aus der Materia medica:

## AMMONIUM CARBONICUM

**WEIBL. G.** – Jucken, Schwellen u. Brennen der Scham. Leukorrhoe brennend, scharf, wäßrig. Abneigung gegen das andere Geschlecht. Menses zu **häufig, profus**, früh, reichlich, klumpig, schwarz; kollartige Schmerzen u. harter, schwieriger Stuhl mit **Ermattung**, besonders der Oberschenkel; Gähnen u. Frösteln.

**ATEMWEGE.** – Heiserkeit. Husten jeden Morgen ungefähr um 3 Uhr mit Atemnot, Herzklopfen, Brennen im Brustkorb; < beim Steigen. Brust müde, Emphysem. **Viel Beklemmung beim Atmen**; < nach jeder Anstrengung u. beim Betreten eines **warmen Zimmers** oder auch beim Steigen von nur wenigen Stufen. Asthenische **Pneumonie**. Langsames, mühsames, stertoröses Atmen; Blasengeräusch. Winterkatarrh mit schleimigem Sputum u. Blutflecken, Lungenödem.

**HERZ.** – Hörbares Herzklopfen mit Angst, kaltem Schweiß, Tränenfluß, Unfähigkeit zu sprechen, lautes Atmen u. zitternden Händen. **Herzschwäche**, wacht auf mit Atemnot u. Herzklopfen.

**EXTREMITÄTEN.** – Reißeln in den Gelenken, erleichtert durch Bettwärme; Neigung, die Glieder auszustrecken. Hände kalt u. blau; erweiterte Venen. Die Finger schwellen, wenn der Arm herabhängt. Panaritium, tiefsitzender, periostaler Schmerz. Krämpfe in Waden u. Sohlen. **Große Zehe schmerzhaft u. geschwollen** (Gicht!). Fingernagelgeschwür im Beginn. Fersen schmerzhaft beim Stehen. Reißeln in den Fußgelenken u. Fußknochen. > in der Bettwärme.

**SCHLAF.** – **Schläfrigkeit** am Tage. Führt hoch aus dem Schlaf mit dem Gefühl, stranguliert zu werden.

**HAUT.** – Heftiges Jucken u. brennende Blasen. Scharlachrote Hitzblattern. Miliaria. Maligner Scharlach. Schwach entwickelter Ausschlag infolge mangelnder Vitalität. Erysipel bei älteren Menschen mit Gehirnsymptomen. Ekzern in den Beugen der Extremitäten, zwischen den Beinen, um Anus u. Genitalien.

**MODALITÄTEN.** – < abends, von kaltem, nassem Wetter, nassem Anwendungen, Waschen, um 3 u. 4 Uhr früh, während der Menses. > Liegen auf der schmerzhaften Seite u. auf dem Magen; bei trockenem Wetter.

**VGL.** – Ist feindlich gegen Lach., aber ähnlich in der Wirkung.

**ANTIDOTE.** – **Arn.**; **Camph.**

**VGL.** – **Rhus-t.**; **Mur-ac.**; **Ant-t.** Nützlich bei Vergiftung durch Kohlenrauch.

**DOS.** – Die niederen Potenzen zersetzen sich bei längerem Stehen. C6 ist am besten für den allgemeinen Gebrauch.

## AMMONIUM CAUSTICUM

## Am-caust.

Ammoniumhydrat, Salmiakgeist 9,94–10%, NH<sub>3</sub>

Es ist ein starkes Herzstimulans. Wird als solches angewandt bei **Kollaps**, Thrombose, Hämorrhagie, Schlangenbissen, Chloroformnarkose; kann durch Inhalation verabreicht werden. Das Ödem u. die Ulzeration der Schleimhäute, die durch dieses starke Mittel hervorgerufen werden, werden als Leitsymptome für seine Anwendung benützt; daher bei membranöser Krupp mit Brennen im Ösophagus. Aphonie. Vgl. **Caust.**

**ATEMWEGE.** – Atembeschwerden. Ansammlung von Schleim mit unaufhörlichem Husten. **Verlust der Stimme**. **Brennende Rauheit im Hals**. Stimmritzenkrampf mit Erstikungsgefühl; der Patient ringt nach Luft. Schmerz im Ösophagus beim tiefen Atmen. Kratzen u. Brennen in Hals u. Ösophagus. Uvula bedeckt mit weißem Schleim. Nasendiphtherie, mit ätzender Absonderung.

**EXTREMITÄTEN.** – **Extreme Erschöpfung** u. Muskelschwäche. Rheumatismus der Schultern. Haut heiß u. trocken.

**DOS.** – C1–C3; oder 0,3–0,59 ml gut aufgelöst in Wasser.

46

## Aus dem Anhang:

## ANDROCTONUS AMOREUXII HEBRAEUS

**APPETIT.** – (Pr.) Verlangen nach Brot, Milch, Obst, Orangen, rohem Gemüse, Salat, Schokolade. Abneigung gegen alle Speisen, gegen Zucchini. Appetitlosigkeit oder vermehrter Appetit, ist häufig, aber kleine Mengen.

**MAGEN.** – (Pr.) Übelkeit. > durch warme Getränke und Hinlegen, erscheint zusammen mit Frösteln in Wellen, Angst im Magen. Kurze krampfartige und stechende Schmerzen, wie von einem Messer in die linke Seite. Erbrochenes hat orange-rote Farbe.

**ABDOMEN, REKTUM.** – (Pr.) Krampfartige und stechende Schmerzen, abwechselnd mit Kopfschmerz. Stiche in der Lebergegend. Darmschmerzen in einer horizontalen Linie, < morgens. Schmerzen am After, nach oben ausstrahlend. Verstopfung mit vergeblichem Stuhldrang. **STUHL.** – (Pr.) Durchfall orange-rot.

**HARNORGANE.** – (Pr.) Nächtlicher Harndrang, große Urinmengen. Urin orange-rot.

**MÄNNL. G.** – (Pr.) Sexuelles Verlangen extrem gesteigert.

**WEIBL. G.** – (Pr.) Sexuelles Verlangen gesteigert. Genitalregion schmerzhaft überempfindlich. Ziehende Schmerzen während den Menses, ausstrahlend zum Abdomen oder in die Hinterseite der Beine. Gelber oder rötlich-brauner Fluor.

**ATEMWEGE.** – (Pr.) Verlangen, tief zu atmen, kann es aber nicht. Trockener Kitzelhusten.

**BRUST.** – (Pr.) Angst in der Brust. Druckgefühl. Juckreiz in den Achseln.

**HERZ.** – (Pr.) Herzklopfen beim Hinlegen zum Schlafen.

**RÜCKEN.** – (Pr.) Schmerzen und Steifheit im Nacken links. Kältegefühl während Liegen im Bett. Schweregefühl. Schmerzen lumbosakral, nach oben und in die Beine ausstrahlend.

**EXTREMITÄTEN.** – (Pr.) Frösteln und Blauwerden der Hände in der Kälte. Frösteln an Knöcheln und Knien. Beine bleischwer. Gefühl von Nadeln in Händen und Armen, wie von heißem Wasser auf der Haut. Juckreiz und Brennen der Oberschenkel. Tiefe Risse der Sohlen und Zehen. Taubheit der Hände und Finger. Hüftschmerz beim Gehen. Wadenkrämpfe nachts, besser nach Aufstehen. Ungeschick, lässt Dinge fallen.

**SCHLAF.** – (Pr.) Schläfrigkeit, Erschöpfung. Erwachen und Aufstehen fällt schwer.

**TRÄUME.** – (Pr.) Von Gewalttätigkeit, Mord, Gejagtwerden, Nacktheit. Spinnen.

**FROST, FIEBER, SCHWEISS.** – (Pr.) Frostig, Mangel an Lebenswärme. Frösteln mit Zittern. Fieber im Wechsel mit Frieren. Starkes Schwitzen nachts, morgens, beim Gehen.

**HAUT.** – (Pr.) Juckende Ausschläge, wund, trocken. Urtikaria.

**MODALITÄTEN.** – (Pr.) > Meer, Gewitter, Dunkelheit, frische kalte Luft, Liegen, warme Anwendungen, Musik > Alkohol, Kaffee, warme Milch, warme Getränke. < Dämmerung, abends 19–21 Uhr < Eigeln, Fisch, Hühnchen, Orangen, Orangensaft.

**ALLGEMEINES.** – (Pr.) Verlangen nach frischer Luft oder Wind. Verlangen sich hinzulegen. Linksseitigkeit.

**VGL.** – Anac., Croc., Hep., Hyos., Lach., Nux-v., Phos., Plat., Sep., Staph., Stram., Sulph., Tarent., Thuji.

**PRÜFUNG.** – Jeremy Sherr 1982, 31 Probanden (10 C6, 16 C30, 2 C50, 3 Placebo)

**LITERATUR.** – Sherr, Jeremy: Dynamic Proving, Vol. 1. Malvern: Dynamis Books; 1997. – Vermeulen, Frans: Synoptische Materia Medica 2. Haarlem: Emriss by Publishers; 1998. – Zala, Michel (in: Revue Belge d'Homéopathie; 1998); zit. n. Vermeulen.

## ARANEA IXOBOLA

## Aran-ix.

Araneus ixobolus, Schwarze Nachtspinne, Argniolidae – Radnetzspinnen, Osteuropa, Nordamerika, schwarz, lebt häufig unter Holzbrücken über Wasser. – Verwendet werden die Cheliceren (Klauen, die das Gift enthalten).

**STICHWORTE.** – Unruhe, Kälte, Zuckungen. Verlangen nach Bewegung und Zigaretten. Eingeengt sein wird nicht vertragen.

**GEIST, GEMÜT.** – (Pr.) Große Unruhe, innere Hast. Kann nichts schnell genug tun, die Zeit vergeht zu langsam. Zerstreutheit, lässt Dinge liegen. Geistige Arbeit ermüdet, Ver-

494

## Aus dem Repertorium:

## A GEIST, GEMÜT – Redelust

pyrog. Sol. stann. STRAM. Sulph. Tarent. thea. Ther. Thuji. Valor. Verat. zinc.

## REISEN

Verlangen zu \*\* am-c. am-m. anan. Aur. bar-c. bell. calc. CALC-P. Carc. caust. cimic. cur. elaps. goss. Hipp. lod. lach. mag-c. Merc. plat. sanic. thea. TUB.

## REIZBARKEIT

Kindern, bei \*\* abrol. ant-t. ars. benz-ac. bor. calc-br. Cal-p. CHAM. Chin. CINA. cupr. dulc. graph. lod. ip. lyc. MAG-C. puls. rheum. sanic. sep. Sil. staph. syph. Tub. zinc.

Menses, vor \*\* bob. calc. Caust. Cham. kal-fc. kinos. Lyc. mag-m. Nat-m. Nux-v. Sep. thy.

## RUHELOSIGKEIT

bewegen, muß sich ständig **	<i>Apis. Ars. Bell. canth. caust. cench. cinic. hipp. ign. iod. Kali-br. Kreos. RHUS-T. sul-i. trom.</i>
innerliche **	<i>Acon. agar. ang. ARS. atro. carb-an. cart. chel. dros. eupi. gins. lace. lob. lyc. mag-c. mag-m. mag-s. mang-aca. naph. nat-c. nat-m. nit-ac. op. par. ph-ac. phos. pit. ran-b. rheum. RHUS-T. sep. SIL. stram. sulph. viol-t.</i>
Kinder **	<i>absin. ambr. ant-t. ars. bor. calc-br. Cham. hyosin. ip. Jal. kali-c. MERC. rheum. RHUS-T. sulph. Tub.</i>
Kinder, Hautausschlag, mit **	<i>Psor.</i>
Kinder, Herumgetragenwerden amel. **	<i>ant-t. ars. Cham. cina. kali-c.</i>
<hr/>	
<b>SCHREIE</b>	
schill, plötzlich, durchdringend (Cti encephalique)	<i>APIS. BELL. Bor. By. Calc. Cham. CIC. CINA. CHIN. Cypr. Gels. HELL. Iodof. Kali-br. STRAM. Tub. Verat. ZINC.</i>
<hr/>	
<b>SELBSTVERTRAUEN</b>	
Selbstwertgefühl, Mangel an **	<i>agn. alum. am-c. am-m. ambr. ANAC. anan. ang. anih. ant-c. Arg-n. am. Ars. Aur. aur-t. aur-s. bar-aca. Bar-c. bell. By. bulth-a. calc. calc-sil. canth. carb-an. carb-v. caust. Chin. chior. cob-n. con. dros. gels. graph. hell. hyos. ign. iod. Kali-c. kali-n. kali-s. kali-sil. Lac-c. lach. ihi. Lyc. marc. med. merc. mur-ac. naja. nat-c. Nidifm. nat-sil. ni-ac. niko-o. noe-v. ointf. opi. par. Plat. Ph-ac. phos. ps-ac. pit. psor. Puls. ran-t. mus-t. ulla. sanfr. Sep. SIL. staph. stem. sul-ac. sul-i. sulph. sumb. syph. tab. thor. verat. verth. viol-t. zinc.</i>
<hr/>	
<b>SINNE</b>	
abgestumpft	<i>Al. ANAC. BAPT. Caps. Dig. GELS. HELL. Ph-ac. Rhus-t.</i>
überempfindlich	<i>ACON. Acon. ASAR. Atm. Aur. BELL. Bor. CHAM. Chin. COFF. COLCH. Ferr. IGN. Lyss. Morph. NUX-V. OP. PHOS. Sil. STRY. Sulph. Tarent. Valer. Zinc.</i>
<hr/>	
<b>SOMNAMBULISMUS</b>	
Schlafwandeln	<i>Acon. ART-V. CANN-I. Cur. Ign. KALI-BR. Kali-p. Phos. SIL. ZINC.</i>
<hr/>	
<b>SORGEN</b>	
um die Seinen oder um häusliche Angelegenheiten **	<i>ars. bar-c. Caust. hep. lach. lac-c. Puls. mus-t. sep. spig. zinc.</i>